

## Allianz für den Boden – Maßnahmenoptionen

Mögliche produktionsintegrierte Ausgleichsmaßnahmen für Offenlandbrüter (Feldlerche und Wiesenschafstelze):

### 1. Getreideansaat im doppelten Saatreihenabstand

- Saatreihenabstand 20 cm
- ausschließlich mechanische Unkrautbekämpfung, keine Unkrautbekämpfung während der Brutzeit Mitte März bis Ende Juli
- pro Feldlerchenpaar 1 ha
- Ausgleich von 50 % des durchschnittlichen Ertrags, Umrüstung der Sämaschine wird einmal jährlich pauschal vergütet
- Eventuell mit Greening-Auflagen zu kombinieren
- Rollierendes System mit der Fruchtfolge, das heißt die Ausgleichsfläche kann mit der Fruchtfolge wechseln. Alle in Frage kommenden Flurstücke müssen grundsätzlich für die Feldlerche geeignet sein und müssen zu Vertragsbeginn bekannt gegeben werden
- Eventuell auftretender Pilzbefall darf außerhalb der Brutperiode behandelt werden, dies muss allerdings vorher der Stadt und der Unteren Naturschutzbehörde angezeigt werden



## 2. Anlage einer Ackerbrache

- mind. 0,5 ha Ansaat (pro Feldlerchenpaar 0,5 ha)
  - mehrjährige Ansaat mit Saatlücken, diese werden jährlich wieder hergestellt
  - Mahd jährlich in Abschnitten
  - Ausgleich des Ertragsausfalls
- ⇒ Kombination der Saatstreifen mit Nachbarn möglich, sodass jeder beispielsweise 0,25 ha zur Verfügung stellt



### 3. Kleeacker

- mind. 0,5 ha Ansaat (pro Feldlerchenpaar 0,5 ha)
- mehrjährige Ansaat
- Saatlücken
- Keine Mahd während der Brutzeit Mitte März bis Ende Juli möglich
- Material ist ggf. Biogas tauglich bzw. kann verfüttert werden
- Ausgleich des Ertragsausfalls



#### 4. Ackerrandstreifen

- Insektenweide, Blühstreifen, Ackerbrachenmischung entlang des Ackerrandes
- Pufferstreifen aus Klee oder Gründungsansaat
- Mindestbreite 5 m
- Vergütung analog zu den Maßnahmen 1 - 3



#### 5. Extensives Grünland auf Acker

- Einsaat von extensiven Saatgutmischungen
- Bei Verlängerung Laufzeit über 5 Jahre hinaus
- Vergütung auf Acker analog zu den Maßnahmen 1 - 3

#### 6. Extensives Grünland auf Intensivgrünland

- Nutzungs-Extensivierung von Intensivgrünland - Anpassung der Schnitthäufigkeit
- Initialeinsaaten/ Verbringung von Heusaat möglich
- Vergütung auf Intensivgrünland - Ausgleich des Ertragsausfalls



### Rechenbeispiele zur Vergütung

Maßnahme	1: Doppelter Saatreihenabstand	2: Ackerbrache	3: Kleeacker	6. Extensives Grünland
Flächenbedarf pro Brutpaar	1 ha	0,5 ha	0,5 ha	
Vergütung	50 % des Ertrags auf 1 ha	100 % des Ertrags auf 0,5 ha	Ausgleich der Differenz zur Getreideansaat zzgl. des Ausfalls von 2 Mähgängen im Zeitraum Mitte März bis Juli	Ausgleich des Ertrages im Vergleich zu Intensivgrünland
	Ca. 850,- € Umrüstung pauschal 150,- € / Jahr	Ca. 850,- €	Ca. 675,- €	
Vergütung auf 1 ha (brutto)	850,- €	1.700,- €	1.350,- €	300,- €

Sie haben Interesse sich an dem Projekt zu beteiligen? Dann geht es wie folgt weiter:

- Senden Sie den ausgefüllten Antrag bis spätestens 15.09.2025 an die Stadt Ulm
- Prüfung der Anträge durch die Stadt bis Ende September – je nach der Anzahl der Anfragen muss eine Auswahl getroffen werden
- Danach versandt der Vertragsentwürfe – verbindliche Rückmeldung an die Stadt bis Ende Oktober
- Feinabstimmung und gemeinsamer Vertragsabschluss im Oktober/ November

Hinweis: Haben Sie eigene Ideen oder Vorschläge, dann vermerken Sie diese bitte auf Ihrem Antrag. Ebenso vermerken Sie Besonderheiten der Flächen, wie bspw. Erosionsgefährdung o.ä.

Kontakt und Rückfragen:

- Sonja Heger – Abteilung Grünflächen  
Tel: 0731 / 161 – 6705 - [s.heger@ulm.de](mailto:s.heger@ulm.de)
- Steffen Layer – Abteilung Strategische Planung  
Tel: 0731 / 161 – 6112 - [s.layer@ulm.de](mailto:s.layer@ulm.de)

AZ.: \_\_\_\_\_

**Maßnahmen Allianz für Boden und Natur**

**Laufzeit: 3 Jahre, Option zur Verlängerung gegeben**

**Ja, ich habe Interesse eine Maßnahme auf einer von mir bewirtschafteten Fläche umzusetzen.**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr / Fax.: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Flurstück-Nr. / Gemarkung \_\_\_\_\_

Gewünschte Maßnahme \_\_\_\_\_

Hinweise/ Anmerkungen \_\_\_\_\_

Flurstück-Nr. / Gemarkung \_\_\_\_\_

Gewünschte Maßnahme \_\_\_\_\_

Hinweise/ Anmerkungen \_\_\_\_\_

\*bei weiteren Flächen, bitte einen weiteren Antrag verwenden und einen Kartenausschnitt beifügen sowie ggf. Teilflächen markieren.

Grundstückbesitzer:  
  
\_\_\_\_\_  
, den \_\_\_\_\_

Pächter:  
  
\_\_\_\_\_  
, den \_\_\_\_\_

Unterschrift  
  
\_\_\_\_\_

Unterschrift  
  
\_\_\_\_\_